

Pressemitteilung

Goldschmidt Thermit Group zeigt auf der InnoTrans 2018 die neueste Generation digitaler High-Tech-Produkte für Bahnen und Schienen

Berlin/Leipzig, 17.09.2018: Die Leipziger [Goldschmidt Thermit Group](#) präsentiert auf der Leitmesse der Bahnindustrie [InnoTrans 2018](#) in Berlin das breiteste Produktportfolio der Firmengeschichte. Im Mittelpunkt steht dabei die Digitalisierungsstrategie – das Unternehmen treibt die digitale Vernetzung von Geräten, Prozessen und Produktionsergebnissen im Baustelleneinsatz voran und erreicht damit einen großen Qualitäts- und Produktivitätsvorsprung für seine Kunden. Die entsprechend vernetzten Produkte können die Besucher der InnoTrans ebenso erleben wie die Entwicklungen des seit 2017 zur Goldschmidt Gruppe gehörenden polnischen Messtechnikspezialisten GRAW. Auch SRS Sjölanders, schwedischer Technologieführer für Zweiwegefahrzeuge und seit zwei Jahren Teil der Gruppe, stellt erstmals gemeinsam mit der Goldschmidt Thermit Group in Berlin aus.

Highlight auf dem Stand der Goldschmidt Thermit Group ist die cloudbasierte Datenbank DARI®-*Data Acquisition for Rail Infrastructure*, eine Innovation, die eine lückenlose, automatisierte Dokumentation von Schweiß- und Messprozessen sowie eine kundenspezifische Auswertung verschiedener Daten ermöglicht. Schon jetzt haben die Kunden über die GOLDSCHMIDT DIGITAL APP Zugriff auf alle mobilen digitalen Anwendungen des Unternehmens. DARI® integriert alle über die App erfassten Prozesse in der Cloud – ein enormer Fortschritt für die Steuerung der digitalen Baustelle.

„Auf der InnoTrans können unsere Kunden live erleben, welche Vorteile unsere digitalen Produkte für ihre tägliche Arbeit bringen. Wir setzen im Bereich der Bahninfrastruktur konsequent auf die digitale Baustelle, weil wir vom konkreten Nutzen für unsere Kunden überzeugt sind“, erklärt Dr. Hans-Jürgen Mundinger, CEO der Goldschmidt Thermit Group. „Bei uns gibt es Innovationen „made in Germany“, die in unserem Technology Innovation Center in Leipzig entwickelt werden. Das Motto „GOLDSCHMIDT GOES DIGITAL“ ist für uns der Anspruch, die besten digitalen Lösungen für unsere Kunden anzubieten. Das zeigen wir unseren Kunden auf der InnoTrans.“

DARI® integriert sämtliche Produktinnovationen der Goldschmidt Thermit Group, vom SMARTWELD JET zur automatisierten Vorwärmung der THERMIT®-Schweißung über den SMARTWELD RECORD für die effiziente Dokumentation der THERMIT®-Schweißung bis hin zu Messgeräten wie den RAILSTRAIGHTS zur Geradlinigkeitsmessung von Fahrkanten und Fahrflächen, dem TRACKGAUGE DIGITAL, einem digitalen Spurweiten- und Überhöhungsmessgerät für Gleise und Weichen, oder dem Gleisgeometriemesssystem TRACKSCAN COMPACT.

Zu den Produktneuheiten, die bei der InnoTrans präsentiert werden, zählt auch der Rail Drill RD 330 B, eine Schienenbohrmaschine mit Batterieantrieb für effiziente und schnelle Schienenstegbohrungen von Vignol- und Rillenschienen. Das Gerät schafft bis zu 100 Löcher mit nur einer Akkuladung. Der Rail Drill ermöglicht das emissionsfreie und kraftstoffunabhängige Bohren von Schienen. Die äußerst geringen Lärm- und Vibrationsemissionen machen den RD 330 B zu einer der besten am Markt verfügbaren Maschinen. Zudem bietet das Gerät eine Bluetooth®-Schnittstelle zur Kommunikation mit der GOLDSCHMIDT DIGITAL APP. Über diese Android-Applikation werden Maschinendaten, wie z.B. Anzahl der Bohrungen, GPS Tracking, Zeitstempel pro Bohrung, Motortemperatur, Batteriestatus und Maschinenstunden, erfasst. Dies ermöglicht eine einfachere Nachverfolgung und Dokumentation der

durchgeführten Arbeit. Um die Daten auszuwerten und global verfügbar zu machen, werden diese direkt in die Datenbank DARI® hochgeladen.

Mit dem RAILSHAPE PRO wird dem Publikum eine weitere Innovation auf der InnoTrans präsentiert. Die neueste Schleifmaschine der Goldschmidt Thermit Group ermöglicht das Schleifen der Fahrfläche von Schienen, Riffelschleifen und insbesondere die wirtschaftliche Instandhaltung von Engstellen wie Weichen in Bahnhöfen, wo Großtechnik keine Anwendung finden kann. Die Maschine bietet das beste Verhältnis von Gewicht und Leistung am Markt und ermöglicht im kombinierten Einsatz mit dem RAILSHAPE ECO und fortschrittlicher Messtechnik eine innovative und hocheffiziente Schleifdienstleistung. Damit können komplette Schienen, vor allem aber auch Weichen, instandgesetzt werden.

GRAW ist das jüngste Mitglied der Goldschmidt Thermit Group. GRAW entwickelt und produziert intelligente, computergesteuerte Geometriemessgeräte und -systeme für Schienen, Weichen, Gleise und Zugräder und stellt diese zum ersten Mal gemeinsam mit der Goldschmidt Thermit Group aus. GRAW entwickelt außerdem Echtzeit-Schienenzustand-Evaluationssysteme für Gleisgeometriefahrzeuge, stationäre Radgeometrie-Kontrollsysteme und Diagnosedatenbanken für die Wartungsplanung von Gleisen und Schienenfahrzeugrädern. Darüber hinaus verfügt GRAW über weitreichende Erfahrung in der Softwareentwicklung zur Schnellanalyse von Messdaten, Messdatenverarbeitung, -auswertung und -archivierung.

Auch SRS Sjölanders präsentiert sich erstmals gemeinsam mit der Goldschmidt Thermit Group in Berlin. SRS Sjölanders gehört schon seit 2016 zur Gruppe, das schwedische Unternehmen blickt auf eine über hundertjährige Unternehmensgeschichte und umfangreiche Erfahrungen in der Bahnindustrie und -infrastruktur zurück. Herzstück der technischen Entwicklungen von SRS Sjölanders ist das patentierte Zweiwegesystem mit hydrostatischem Antrieb, bei dem kein Kontakt zwischen den Gummirädern des Fahrgestells und den Schienenlaufrädern besteht. Die Fahrzeuge können in kürzester Zeit an ihrem Bestimmungsort eingeleist werden und ihren Einsatz beginnen. Die Konstruktion ermöglicht überragende Leistungen in Bezug auf Sicherheit, Zugkraft, Spurtreue, Bremsleistung, Geschwindigkeit und Fahrkomfort. Auf der InnoTrans stellt SRS Sjölanders die neueste Generation seiner Zweiwegefahrzeuge vor.

Über die Goldschmidt Thermit Group

Die Goldschmidt Thermit Group ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen sowie der Instandhaltung von Schienensystemen. Die Unternehmenswurzeln gehen auf die Erfindung des THERMIT®-Verfahrens durch Prof. Hans Goldschmidt Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Heute gehören zur Goldschmidt Thermit Group 23 mittelständische Einzelunternehmen, die den internationalen Wachstumsmarkt der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur bedienen. Das Unternehmen hat 980 Mitarbeiter und unterhält weltweit Produktions- und Servicestandorte. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen konsolidierten Gesamtumsatz von 158 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.goldschmidt-thermit.com.

Pressekontakt

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)761 137 62 21 | Telefax: +49 (0)761 137 62 24
E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de